

Satzung über den Bebauungsplan "Sonnenhalde"

Aufgrund der §§ 1, 2 und 8 bis 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGB1. I S. 341) und der §§ 111 Abs. 1 und 112 Abs. 2 Nr. 2 der Landesbauordnung Baden-Württemberg in der Fassung vom 20.6.1972 (Ges. Bl. S. 351) in Verbindung mit dem § 4 der Gemeindeordnung in der Fassung vom 16.9.1974 (GBl. S. 373) von Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 27.10.1975 den Bebauungsplan "Sonnenhalde" als Satzung beschlossen.

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus den Festsetzungen im Plan.

§ 2

Bestandteile des Bebauungsplanes

Der Bebauungsplan besteht aus:

Dem Bebauungsplan (Lageplan und Textteile)

Gefertigt von Architekt Esslinger am 16.04.1973

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 112 der Landesbauordnung handelt, wer den auf Grund von § 111 der Landesbauordnung ergangenen Bestandteile dieser Satzung zuwider handelt.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Oberderdingen, den 17.12.1975

Bürgermeister:

*Mislin*

Genehmigt § 118 BauG, § 111 (30)

Karlsruhe, den 23. JAN. 1976

Landratsamt Karlsruhe - Abt.

Im Auftrag

